



Zitate-Forum 52

Coco Chanel:

Die selbstsichere Frau verwischt nicht den Unterschied zwischen Mann und Frau – sie betont ihn.

Erich Halgenot, Düsseldorf:

Eine selbstsichere Frau hat gesellschaftspolitische Maßnahmen wahrscheinlich weniger nötig, als eine Frau, die sich unterdrückt und benachteiligt fühlt. Sicherlich gilt es, Missstände zu beseitigen. Fraglich ist aber, ob diese mit Quoten, Gendermainstreaming und Diskreditierung beziehungsweise die Herabwürdigung des Mannes abzuschaffen sind. Die heranwachsende Generation der deutschen Frauen lebt bereits sehr selbstbewusst und fühlt sich gleichwertig. Den Unterschied zwischen Mann und Frau halte ich für durchaus reizvoll, erfrischend und spannend – für beide Geschlechter! Wenn beide ihr Geschlecht betonen und nicht verwischen, ist mir das sehr sympathisch.

Ulli Janovsky, Frankfurt:

Gleich-Berechtigung, Gleich-Stellung, Gleich-Behandlung – das ist richtig und wichtig. Frauen und Männer sind aber nicht gleich, und ich fände es auch jammerschade, wenn sie es wären. Kraft, Energie oder Bewegung entstehen doch gerade aus dem Bipolaren, aus Yin und Yang, Plus und Minus, Frau und Mann. Nur braucht es dazu eben auch die Selbstsicherheit, den Unterschied zu betonen und stolz zu leben. Das ist heute und in aufgeklärten, offenen Gesellschaften sicher eher möglich als früher und in streng patriarchalischen Strukturen. Insofern ist das Bemühen um 'Gleichsein' notwendig (gewesen), und dann können wir uns auch darüber freuen, anders zu sein.

Andreas Chargel, Göttingen:

Dieser Ausspruch dokumentiert das Selbstbewusstsein von Frauen in einer Zeit, als Emanzipation noch eine Herausforderung war. In der Arbeitswelt ist heute die Gleichstellung von Mann und Frau weitgehend erreicht. Nur in Führungspositionen sind Frauen noch nicht so zahlreich vertreten wie Männer. Frauen-Quoten halte ich für keine gute Lösung. Qualitätsmerkmal sollte die Leistung sein. Für manche ehrgeizige Frau gilt es, sich zwischen Familie und Karriere zu entscheiden, wobei Familie durchaus nicht die schlechtere Wahl sein muss.

Paula Mayer, München:

Erst Mitte 1977 wurde mit der Neufassung des §1356 BGB das paritätische Ehemodell eingeführt und die Erwerbstätigkeit der Frau ohne Einschränkungen möglich.



Zitate früherer Foren:

Paul Claudel:

Die Wahrheit hat nichts zu tun mit der Zahl der Leute, die von ihr überzeugt sind.

Kurt Tucholsky:

Das Gegenteil von gut ist nicht böse, sondern gut gemeint.

Joachim Ringelnatz:

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt.

Alle bisherigen Foren sind über den Parallel-Link der Startseite, rechte Spalte, zu erreichen.